

Grundwissen

<u>Begriffe</u>	<u>Erklärung</u>	<u>Daten</u>
EUROPA IM ZEITALTER DES ABSOLUTISMUS		
Absolutismus	<i>Regierungsform in Europa, bei der der Herrscher die uneingeschränkte Macht besitzt, keine Gewaltenteilung</i>	um 1700
Ludwig XIV.	<i>König in Frankreich, Sonnenkönig - ihn ahmten viele europäische Fürsten nach</i>	
Gottesgnadentum	<i>der Herrscher leitet seinen Machtanspruch von Gott ab</i>	
Versailles	<i>Sommerresidenz des „Sonnenkönigs“, wurde zum Vorbild für andere europäische Monarchen</i>	
Hofzeremoniell	<i>der Tagesablauf bei Hofe wurde bis ins kleinste Detail geregelt</i>	
Merkantilismus	<i>staatlich gelenkte Wirtschaftsform des Absolutismus mit dem Ziel, die Staatseinnahmen zu erhöhen</i>	
Hegemonie	<i>Streben nach Vorherrschaft</i>	
Föderalismus	<i>bündnishafter Zusammenschluss mehrerer Staaten zu einem Bundesstaat oder Staatenbund</i>	
Reichstag	<i>im MA wurden die Vertreter der weltl. und geistl. Reichsfürsten (Reichsstände) vom dt. König einberufen</i>	
Dualismus	<i>die Großmächte Österreich und Preußen streiten um die Vorherrschaft im Reich</i>	18. Jh.
Maria Theresia	<i>Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn – Gegnerin Friedrichs II.</i>	
Friedrich II.	<i>König von Preußen, Friedrich der Große (im Volksmund „der Alte Fritz“)</i>	
EUROPA IM ZEITALTER VON BAROCK UND AUFKLÄRUNG		
Parlamentarische Demokratie	<i>ein vom Volk gewähltes Parlament kontrolliert den Monarchen (König), meist repräsentative Funktion</i>	
Bill of Rights	<i>Gesetz, das die Macht des englischen Königs einschränkte (bei Gesetzgebung – Steuerbewilligung – Aufstellung eines Heeres)</i>	1689

Barock	<i>Kunststil in Europa, zahlreiche Schloss- und Kirchenbauten mit prunkvollen Verzierungen entstehen</i>	<i>Ende 17. Jh.</i>
Gebrüder Asam J. B. Neumann G. L. Bernini	<i>bedeutende Künstler, die die Architektur und bildende Kunst in Deutschland und Italien prägten</i>	
Aufklärung	<i>Ende des 17. Jhs aufkommende Geistesbewegung, Zeitalter der Vernunft</i>	<i>17./18. Jh.</i>
Immanuel Kant	<i>deutscher Philosoph: „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit“</i>	
Isaac Newton	<i>begründet durch Experimente die mod. Naturwissenschaften (Schwerkraft)</i>	
Galileo Galilei	<i>die Planeten umkreisen ellipsenförmig die Sonne (heliocentrisches Weltbild)</i>	
Charles de Montesquieu	<i>verlangt die Trennung der 3 Staatsgewalten, um Missbrauch zu verhindern</i>	
Gewaltenteilung	<i>Aufteilung der Staatsmacht in eine gesetzgebende, ausführende und richterliche Gewalt</i>	
Jean-Jacques Rousseau	<i>fordert, dass die Staatsgewalt vom Volk ausgeht (= Volkssouveränität)</i>	
DER BEGINN DER MODERNE		
Unabhängigkeitserklärung	<i>die amerikanischen Kolonien erklären ihre Unabhängigkeit von England (USA)</i>	<i>1776</i>
Thomas Jefferson	<i>amerikanischer Jurist formuliert die Unabhängigkeitserklärung</i>	
Verfassung	<i>Allgemein: Grundordnung eines Staates, die z.B. dessen Aufbau mit den Staatsorganen sowie deren Rechte und Pflichten festlegt</i>	
Menschenrechte	<i>angeborene Rechte, z.B. auf Leben, Freiheit und Streben nach Glück (USA)</i>	
George Washington	<i>wird zum ersten Präsidenten der USA gewählt</i>	<i>1789</i>
Französische Revolution	<i>sie beginnt mit dem Sturm auf das Staatsgefängnis, die Bastille</i>	<i>1789</i>
König Ludwig XVI.	<i>franz. König zur Zeit der Revolution – wird nach einem Fluchtversuch hingerichtet (Guillotine)</i>	
Marie Antoinette	<i>Frau des franz. Königs und Schwester des österreichischen Kaisers – wird ebenfalls hingerichtet</i>	

Napoleon Bonaparte	<i>die Schreckensherrschaft der Jakobiner wird durch General Bonaparte beendet</i>	
Staatsstreich	<i>Allgemein: (= Putsch) eine überraschende, meist gewaltsame Aktion eines Teils des Staates, um die Regierung zu stürzen und selbst die Macht zu übernehmen z. B. : Napoleon setzt die Regierung ab und macht sich 1804 zum Kaiser</i>	
Deutsches Reich	<i>das Heilige Römische Reich Deutscher Nation wird aufgelöst – Kaiser Franz I. Kaiser von Österreich</i>	1806
Säkularisation	<i>Kirchenbesitz wird an weltliche Fürsten übergeben, Klöster aufgelöst und Wertgegenstände eingezogen</i>	
Königreich Bayern	<i>Kurfürst Max I. Joseph von Bayern wird von Napoleon zum König erhoben</i>	1806
Graf Montgelas	<i>einflussreicher Minister, der Bayern zu einem modernen einheitlichen Staat umformte</i>	
Wiener Kongress	<i>Treffen der europäischen Staatsmänner zur Neuordnung Europas nach den napoleonischen Kriegen</i>	1815
Fürst Metternich	<i>österreichischer Staatskanzler leitet den Wiener Kongress</i>	
Restauration	<i>Versuch der Fürsten, die politischen Zustände <u>vor</u> der Revolution wiederherzustellen</i>	
Deutscher Bund	<i>loser Staatenbund aus 35 souveränen Einzelstaaten unter Vorsitz Österreichs</i>	
König Ludwig I. von Bayern	<i>Förderer von Kunst und Kultur – zunächst liberaler Herrscher wird nach einer Affäre zum Rücktritt gezwungen</i>	
Biedermeier	<i>Kunst/Lebensweise: Zeit des Rückzugs ins Idyll und Private als Reaktion auf staatliche Kontrolle und Zensur</i>	1815 bis 1848
Nationalismus	<i>übersteigerte Hochschätzung der eigenen Nation – aber auch Selbstbestimmungsrecht der Völker</i>	
Liberalismus	<i>politische Lehre, die für die wirtschaftliche und politische Freiheit eintritt</i>	
Nationalversammlung	<i>gewählte Volksvertretung, die eine Verfassung für Dt. ausarbeiten soll</i>	
Frankfurter Paulskirche	<i>Ort, an dem die Nationalversammlung tagt – die Verfassung bildet die Grundlage für moderne Verfassungen</i>	1848 bis 1849